

Wird das Kunst
oder ~~kann das weg?~~
bleibt das so?

Mach deine erste Million Fahrgäste glücklich.



Jetzt einsteigen:
Ausbildung im
Fahrdienst (m/w/d)

Willkommen in deiner Zukunft.

noch 2 freie Plätze

 **RSAG**
Zuhause unterwegs.

AKTUELLES

Bewegliche Hindernisse: Elektroroller

Elektroroller sind in den Stadtteilen häufig genutzte Transportmittel. Sie erleichtern den Alltag, sind aber oft auch ein Ärgernis, weil sie im Weg herumstehen. Wo das geschieht, dürfen sie vorsichtig bewegt und zur Seite gestellt werden. Außerdem kann man die Betreiberfirma kontaktieren, und um Umsetzung zu einem Abstellplatz bitten. Aber auch bei diesem Thema sollte das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme im Straßenverkehr entscheidend bleiben. Oder, anders gesagt: Stellt die Roller so ab, dass auch Menschen mit Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl oder Sehbehinderung an ihnen vorbeikommen. | **Jan Spakowski**



ÖPNV-Einschränkungen am Werftdreieck



In den Sommerferien 2026 erfolgen umfangreiche Bauarbeiten am Rostocker Werftdreieck: Unter anderem werden die Gleisanlagen erneuert und in nördliche Richtung verlegt. Damit schaffen wir Platz für neue Abbiegespuren ins zukünftige Wohngebiet der WIRO. Aufgrund der Bauarbeiten erfolgt vom 13.07. bis einschließlich 21.08.2026 kein Straßenbahnverkehr zwischen dem RSAG-Betriebshof Hamburger Straße und Doberaner Platz. Das Straßenbahnnetz ist geteilt. Im Nordwesten fährt ausschließlich die Linie 5 in verkürzter Linienführung. Im übrigen Streckennetz fahren die Linien 1 und 5 in geänderter Linienführung, die Linie 2 entfällt, die Linien 3, 4 und 6 fahren unverändert. Es wird ein umfangreicher Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen auf zwei Linien eingerichtet. Fahrgäste aus dem Nordwesten sollten alternativ auch die S-Bahn in Richtung Innenstadt und umgekehrt nutzen. Alle Informationen und Fahrpläne unter: www.rsag-online.de/werftdreieck | **RSAG**

Noch freie Plätze in der Krabbelgruppe in Evershagen

Die Krabbelgruppe des SBZ Evershagen hat noch Plätze frei, für dich und deine Eltern! Wenn du zwischen 0 und 2 Jahren alt bist, kannst du immer donnerstags zwischen 9.30 und 11.00 Uhr ins SBZ kommen, um mit anderen Kindern spielen, zu brabbeln und Spaß zu haben. Und das alles kostenlos! Wenn du deine Eltern überzeugt hast, können diese sich gerne melden: gemeinwesen@ill-ev.de oder 0381/7680564 | **Kathleen Hahn**

Wie wird die Bibliothek von übermorgen aussehen?

Bibliotheken verändern sich: in Arnheim kann man in der Bibliothek Tango tanzen, in Hamburg jederzeit ein- und ausgehen, in Düsseldorf sieht man fast gar keine Bücher mehr. Die Möglichkeiten und verschiedenen Richtungen in die sich auch die Rostock Stadtbibliothek entwickeln könnte ist vielfältig. Darum möchte die Bibliothek nun herausfinden, was die Menschen in Rostock von ihrer Stadtbibliothek brauchen und was sie sich erträumen. Wie könnte die Stadtbibliothek der Zukunft in Rostock aussehen? Dieser Frage widmet sich eine Ausstellung im Warnow Park vom 22. Mai bis zum 04. Juni 2026. Hier werden die Veränderungen und Trends in europäischen Bibliotheken dargestellt. Die Ausstellung soll Inspirationen geben für einen Beteiligungsworkshop, der am 04. Juni 2026 von 16 bis 19 Uhr im Warnow Park stattfindet. Alle Menschen, die sich für das Thema interessieren, sind herzlich eingeladen zu kommen, an einer Vision für die Stadtbibliothek von übermorgen mitzuwirken.

Die Ergebnisse dieser Beteiligungswerkstatt werden gesammelt, durch eine Befragung geprüft und im späten Herbst in einer zentralen Zukunftswerkstatt zusammengeführt. So entsteht Schritt für Schritt eine gemeinsame Vision für die Bibliothek von morgen. | **Josephine Ulrich**

Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Terminen folgen in Kürze auf der Webseite der Stadtbibliothek: www.stadtbibliothek-rostock.de

Der Lehrer fragt, „Was ist Wind“? - Ein Schüler antwortet: „Ganz einfach, das ist Luft, die es eilig hat“.

Sie haben einen Lieblingsswitz? redaktion@stadtgespraeche.org

WITZECKE

Aktuelles aus den Stadtteilen 1
 Inhalt | Impressum 2
 Neues aus den Ortsbeiräten 4
 Menschen aus den Stadtteilen 5
 Termine in den Stadtteilen | Theater 6
 Rück- und Ausblicke 8
 Einrichtungen und Initiativen im Porträt 9
 Die Lütt4Ever-Seiten für Kinder und Jugendliche . 10
 Älter werden in den Stadtteilen 11
 Last but not least 12

Impressum

LÜTT4EVER 03 (Q2|2026)

Redaktionsschluss: 12. Mai 2026

Herausgeber: Stadtgespräche e. V.
 Vereinsregister Rostock . VR-10125
 Klosterbachstraße 10 . 18057 Rostock
www.stadtgespraeche.org

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Dr. Kristina Koebe | Bitte beachten Sie den Hinweis zur Autor:innenhaftung unten.

Layout: be:deuten.de //Kreativagentur

Erscheinung: quartalsweise
 Einzelheftpreis: kostenfrei
 Auflage: 10.000 Exemplare

Anzeigen: lt. Preisliste Nr. 1 | gültig ab Juli 2025
 Details: www.stadtgespraeche.org/download/2025-07L4E_anzeigenpreise-nr1.pdf

Kooperationspartner:
 Jugendwohnen Rostock (für Evershagen) und INVIA Rostock (für Lütten Klein)

L4E-Witzecke:
 Diesmal zusammengestellt von Kathrin Spakowski, Uta Möhr und Christine Weise

Hinweis: Die LÜTT4EVER ist eine unabhängige Stadtteilzeitung. Im Heft veröffentlichte Meinungen sind die des Autors oder der Autorin des jeweiligen Beitrags. Die Beiträge sind deshalb namentlich gekennzeichnet. LÜTT4EVER richtet sich an alle Menschen in den Stadtteilen Lütten Klein und Evershagen. Achtung und Respekt füreinander sind die wichtigste Grundlage unserer Arbeit. Diskriminierung, Herabwürdigung oder Ausgrenzung finden in LÜTT4EVER keinen Platz. Die Zeitschrift wird vom Verein Stadtgespräche e. V. herausgegeben, gemeinsam mit vielen Menschen aus Lütten Klein, Evershagen und ganz Rostock. Ihnen allen danken wir für ihre engagierte Mitwirkung. Sollten Sie die Stadtteilzeitung nicht mehr erhalten wollen, bitten wir um einen kurzen Hinweis per Email an redaktion@stadtgespraeche.org



FOTO: CONSTANZE KNOLL

Ergebnisse zur Stadtteilentwicklungsumfrage

Lütten Klein . Wie soll sich Lütten Klein in Zukunft entwickeln? Diese Frage stand im Spätsommer 2024 im Mittelpunkt einer Umfrage, die die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) in Lütten Klein durchführte. Viele Anwohnende nutzten die Gelegenheit, ihren Stadtteil zu bewerten, Probleme anzusprechen und eigene Ideen einzubringen. Das Ergebnis: Lütten Klein hat Potenzial – und die Menschen vor Ort wollen ihren Stadtteil mitgestalten. Die Umfrage war ein erster Schritt auf dem Weg zur geplanten Aufnahme Lütten Kleins in die Städtebauförderung. Gelingt diese, könnten gezielt Fördermittel von Bund und Land in die Entwicklung des Stadtteils fließen, etwa in ein schöneres Wohnumfeld und eine höhere Aufenthaltsqualität. Aus den vielen Rückmeldungen sind inzwischen erste Planungsansätze entstanden. Im Fokus stehen unter anderem erneuerte Wege, modernisierte Spielplätze und ein neues Freizeitangebot, das vor allem jüngere Menschen ansprechen dürfte: ein Pumptrack. Die geschwungene Strecke mit Wellen und Kurven bietet Raum für Bewegung, egal ob mit dem Fahrrad, Roller oder Skateboard. Bis zur Umsetzung fehlen allerdings noch formale Schritte. Zunächst muss die Bürgerschaft über die Aufnahme in die Städtebauförderung entscheiden – das steht für September 2026 an. Fällt der Beschluss positiv aus und bestätigt auch das Land die Aufnahme, könnte es 2027 richtig losgehen. Dann werden aus Ideen konkrete Projekte – und aus Plänen sichtbare Veränderungen im Stadtteil. | **Constanze Knoll**

Mitmachen? In Lütten Klein wird die Lütt4Ever vollständig durch engagierte Ehrenamtler verteilt, in Evershagen in vielen Straßen. Ergänzend dazu gibt es in Evershagen die Lütt4Ever nun an folgenden festen Verteilpunkten: SBZ Evershagen, EDEKA Sünwold, Ostsee Sparkasse Rostock, Cafeteria Seniorenresidenz Volkssolidarität, Poseidon Apotheke, Sonnen Apotheke, Wartebereiche des Jugendamtes / Sozialamtes in der Hans-Fallada-Straße 1. Herzlichen Dank, dass die Bereitstellung auf diesem Wege möglich ist!

Gleichzeitig suchen wir für Evershagen noch Freiwillige, die sich viermal im Jahr die Zeit nehmen möchten, um Straßenzüge mit der Zeitung zu versorgen. Bei Interesse: persönlich im SBZ Evershagen, per E-Mail (gemeinwesen@ill-ev.de) oder Tel. 0381 7680564

Hanseschatz Lütten Klein: Flohmarkt trifft Nachhaltigkeit

Lütten Klein . Das Rückkonsumzentrum „Hanseschatz“ entwickelt sich zu einem beliebten Treffpunkt für Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjäger sowie für Nachhaltigkeitsinteressierte im Stadtteil. Das gemeinsame Projekt der Hansestadt Rostock und der Stadtentsorgung Rostock verbindet Ressourcenschonung mit einem lebendigen Flohmarktkonzept und steht allen Interessierten offen.

Schon der erste Flohmarkt im Januar zeigte den großen Zuspruch: Bereits in der ersten Stunde stöberten rund sechzig Besucher und Besucherinnen durch die Räumlichkeiten. Die Bandbreite ist groß, von Antiquitäten über Möbel und Dekoartikel bis hin zu Alltagsgegenständen wie Töpfen oder Frischhaltedosen. Nicht nur junge Familien sowie Menschen, die ihre erste eigene Wohnung einrichten, profitieren vom Angebot. Für die Organisatoren und Organisatorinnen ist der „Hanseschatz“ längst ein Herzensprojekt, getragen von den positiven Rückmeldungen der Anwohner und Anwohnerinnen. Um den Ablauf weiter zu verbessern, wurden zwei Kassenbereiche sowie ein Reservierungsbereich eingerichtet. Rund fünfzig Mitarbeitende sorgen dafür, dass der Flohmarkt etwa alle zwei Monate stattfinden kann. Auch die Zukunft ist gesichert: Aufgrund des großen Erfolgs wird das Projekt im Jahr 2027 in eine größere Halle direkt neben dem aktuellen Standort umziehen. Wer gut erhaltene Gegenstände abgeben möchte, kann diese zu den Öffnungszeiten in den Recyclinghof im Koppelweg 1 bringen. Die nächsten Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender. | **Judith Usbeck und Carolin Roth**



FOTO: TOM MAERCKER

Verlorene Schätze aller Art ...

Die Stadtteilrouten - ein besonderes Erlebnis

Stadtteile . Fast sechzig Jahre wohne ich nun schon in meinem geliebten Stadtteil Lütten Klein. Schön finde ich aber auch, dass jedes Wohngebiet in Rostock anders ist und eine eigene Prägung hat. Das zeigt sich beispielsweise an der städtebaulichen Gestaltung, dem Straßenverlauf, den Haustypen, der Backstein-, Ziegel- und Klinkerverarbeitung und den architektonischen Besonderheiten und bildkünstlerischen Werken. Vieles erinnert an den Schiffbau, die Schifffahrt und an das Leben der Menschen an der Küste. Das habe ich als normal empfunden, wenn ich mit meinen privaten Besuchern unterwegs war oder in anderen Stadtteilen irgendwelche Termine wahrgenommen habe. Doch genauer beschäftigt habe ich mich damit bisher nicht. Das hole ich jetzt als Rentnerin nach, angeregt durch einen Artikel im „Blitz“ über das Erscheinen eines Stadtteilroutenbuchs. Sofort holte ich es mir aus dem Lütten Kleiner Kundenzentrum der RSAG, wo es kostenlos erhältlich war. Und schon am Sonntag darauf brachen wir zu dritt zu unserer 1. Erkundungstour nach Toitenwinkel auf. Die angegebene Route, 3,7 Kilometer lang, war eine Herausforderung - doch es hat sich gelohnt. Es war ein besonderes Erlebnis. Viel gepflegtes Grün, kleine Wassertümpel, vielseitig gestaltete Spielplätze, interessante Balkongestaltung und viele besondere Kleinigkeiten waren beeindruckend. Weil die Kirche im alten Dorf Toitenwinkel geschlossen war, haben wir uns auf eine Bank gesetzt und gegoogelt. So haben wir beispielsweise erfahren, dass die alte mittelalterliche gotische Kirche 1889 zu einer Basilika umgebaut wurde und einen weithin sichtbaren Turm erhalten hat. Sie steht seit Jahren unter Denkmalschutz. Fest steht: Unser Interesse für die anderen Stadtteile ist geweckt. Wir werden in den nächsten Monaten auch die anderen Routen ablaufen. Vielleicht sind Sie auch neugierig geworden? | **Christine Weise**

Hinweis: Die Stadtteilroutenbücher sind auch bei INVIA in der Danziger Straße 49a erhältlich.



Staunen garantiert: Sieben Stadtteilrouten durch Rostock

„Viertelzeit Evershagen“ im April 2026

Evershagen . Am 15. April luden der Evershäger Ortsbeirat, die Stabsstelle für Mitwirkung und Bürgerbeteiligung und der Verein Stadtgespräche gemeinsam zur ersten „Viertelzeit Evershagen“ ein: einem Spaziergang durch den Stadtteil mit Gespräch über Stadtteilthemen. Vom Einkaufszentrum „Am Scharren“ ging es über die Henrik-Ibsen-Straße und den Jugendclub „Pablo Neruda“ bis zum Fischerdorf. Niels Schönwälder, Vorsitzender des Evershäger Ortsbeirats, erläuterte unterwegs Besonderheiten des Stadtteils. Im Austausch während der Zwischenstopps ging es dann um die Versorgung im Stadtteil, Möglichkeiten einer Neubelebung des verwitterten Wandbilds am Scharren und Blumenkübel auf dem Vorplatz des Einkaufszentrums. Mit der Einkaufssituation zeigten sich die Teilnehmenden zufrieden, vor allem auch dank der Nähe zum Lütten Kleiner Boulevard. Beim Thema Gastronomie wünschten sie sich jedoch mehr Angebote, idealerweise im Fischerdorf oder am Scharren. Die sporadischen Öffnungszeiten des Eiscafé „Vanilla“ warfen Fragen auf. In einem gemeinsamen Nachdenken über das Thema entstand die Idee, am bisherigen Standort des Jugendclubs, der Mitte 2027 in neue Räume zieht, ein bürger- oder vereinsgetragenes Café- und Begegnungsangebot zu entwickeln. Diese und andere Anregungen werden in den kommenden Ortsbeiratssitzungen Thema sein. Einen regen Austausch gab es auch zum Thema Fischerdorf. Dort soll ab 2027 ein neuer Mehrgenerationenspielplatz entstehen, gern mit einem gastronomischen Angebot, wenn sich ein Betreiber findet. Außerdem stellte Niels Schönwälder die jüngsten Erkenntnisse zu den von Wildschweinen verursachten Schäden im Park vor: Diese seien überraschend aufgetreten, aber inzwischen weitgehend behoben. Im kommenden Herbst sei das Stadtamt als zuständiges Fachamt darauf besser vorbereitet, so dass man nicht mit einer Wiederholung in diesem Ausmaß rechnen müsse! | **Sebastian Hampf**



Viertelzeit-Rundgang in Richtung Fischerdorf am 15.4.2026

FOTO: KRISTINA KOEBE

Stadtteilfest zum 60-jährigen Jubiläum von Lütten Klein

Lütten Klein . Die Vorbereitungen für das diesjährige Stadtteilfest in Lütten Klein haben begonnen. Am 12. September soll der Marktplatz erneut zum lebendigen Treffpunkt für Anwohnerinnen und Anwohner werden – und das gleich mit einem besonderen Anlass: Sechzig Jahre Lütten Klein!

Geplant ist ein vielfältiges Fest mit zahlreichen Ständen von ehrenamtlichen Initiativen, Vereinen und lokalen Akteuren. Sie präsentieren ihre Arbeit, laden zum Mitmachen ein und schaffen Raum für Begegnung. Ergänzt wird das Angebot durch ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, das für Unterhaltung sorgt und den Stadtteil in seiner ganzen Vielfalt sichtbar macht. Auch der Ortsbeirat Lütten Klein wird mit einem eigenen Stand vertreten sein. Vor Ort stehen die Mitglieder als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Fragen, Anregungen und den direkten Austausch zur Verfügung. Zu Beginn der Planungsphase standen die Organisatorinnen und Organisatoren vor Herausforderungen: Aufgrund der angespannten städtischen Haushaltssituation war die Finanzierung zunächst unklar. Inzwischen konnten jedoch Lösungen gefunden werden, sodass die Vorbereitungen nun mit voller Kraft voranschreiten können. Der Ortsbeirat und alle Beteiligten freuen sich auf ein gelungenes Fest, das den Zusammenhalt im Stadtteil stärkt und viele Menschen zusammenbringt. | **Martin Raspe und Carolin Roth, Vorsitzende des Ortsbeirates Lütten Klein**



Wie die Zeit vergeht ...

FOTO: OTTO FETTE

Evershäger Gesichter und Geschichten, Teil 2: Lisa

Evershagen . Seit 2020 nennt Lisa Evershagen ihr Zuhause. Die 24-Jährige, die in der Medienbranche tätig ist, hat sich vor sechs Jahren für den Stadtteil entschieden, weil hier die Mieten günstiger sind als anderswo. „Außerdem ist man noch nicht so weit weg von der Innenstadt, wie es zum Beispiel in Lichtenhagen der Fall wäre.“ – Doch nicht nur die Mietpreise machen Evershagen für sie attraktiv. Sie schätzt die vielen Einkaufsmöglichkeiten, fußläufig könne sie Netto, Penny, Edeka und Aldi erreichen. Auch die gute Anbindung spricht ihrer Meinung nach dafür, sich in dem Stadtteil niederzulassen. Schade findet Lisa, dass im Laufe der Jahre viele Bäumchen gefällt wurden. „Ich verstehe, dass dadurch auch Gehwege geschützt werden. Im Sommer wird Evershagen so aber zu einer heißen Betonwüste.“ Auch die Möglichkeiten für jüngere Menschen hält sie für ausbaufähig. Evershagen habe für sie nicht viele Angebote, dafür müsse man dann doch in die Innenstadt fahren. „Ich würde mir hier auch mehr Restaurants wünschen, nicht nur die Fast-Food-Angebote.“ Mit einigen Freunden, die in der Innenstadt wohnen, hat sie sich einen Kleingarten in Reutershagen gemietet: „Das ist in der Mitte und für alle gut erreichbar“, sagt sie. „Dort treffen wir uns zum Grillen und Chillen.“ Außerdem könne sie sich dort ihrem Hobby widmen: eigenes Gemüse anpflanzen. „Da ich vom Dorf komme, vermisse ich das Grün, daher ist der Kleingarten eine wirklich schöne Ergänzung.“ Dennoch sieht Lisa sich auch zukünftig in Evershagen. „Manchmal wünsche ich mir zwar, näher oder in der Stadt zu wohnen, weil ich dort arbeite und somit einen kürzeren Weg hätte. Aber auf die Mietpreise und die anstrengende Wohnungssuche hätte ich keine Lust“, zieht sie lächelnd Bilanz. | **Lara Bögner**



Erzählbriefkasten Lütten Klein: Wigmar S., Jahrgang 1971, wohnte von 1975 bis 1985 in Lütten Klein

Lütten Klein . Meine erste Erinnerung an Lütten Klein fällt in die Zeit, in der ich vier oder fünf Jahre alt war. Wir wohnten damals in der Stockholmer Straße 16. Eines Tages wurden vor unserem Haus Schienen aufgebaut. Kurz darauf fuhr dann ein Kran mit großen Fertigbetonteilen durch die Gegend und man begann, auf der anderen Seite dieses Stelzenflusshaus zu bauen, den sogenannten Polenblock mit dem Magnet unten drin. Vorher hatten wir aus unserer Wohnung im 5. Stock ziemlich freie Sicht gehabt, nun schwebten dort Betonplatten vorbei. Das war sehr beeindruckend.

Auf dem Spielplatz, der in dem Zusammenhang ebenfalls gebaut wurde, gab es so eine große Wand, auf die Tierfiguren aus Stein geklebt waren, so dass man daran klettern konnte. Heute würde man Boulderwand dazu sagen. Aus der Perspektive eines fünfjährigen Kindes erschien mir die Wand riesig, die Tierfiguren unerreichbar. Als ich dann Mitte der 1990er Jahre noch einmal dorthin zurückkehrte, konnte ich mit ausgestrecktem Arm die Hand oben auf die Wand legen. Als Kind kamen mir auch die Sträucher und Büsche auf dem Spielplatz riesengroß vor: Man konnte darin Höhlen und dergleichen bauen.

Vor dem Kindergarten stand eine Litfaßsäule. Die hatte nicht diese klassische, runde Form, sondern war dreieckig. Innen bestand sie aus einem Stahlgerüst, außen war sie mit Pressholzpappe beschichtet, auf die man dann die Plakate klebte. Unten zum Boden gab es einen Abstand von vielleicht achtzig Zentimetern, wodurch man in die Säule hineinklettern konnte. Anfangs schaffte ich es noch nicht, die diagonalen Verstrebungen im Inneren hochzuklettern. Als es mir später gelang, konnte ich durch einen Lüftungsschlitze oben in der Säule nach draußen schauen, ohne gesehen zu werden. Das war wirklich sehr spannend. | **Anke Bülow**

Die Ausstellung „Erzählbriefkasten Lütten Klein“ ist ab dem 3.9.2026 im Mehrgenerationenhaus IN VIA zu sehen, vom 16.10. bis 30.10.2026 dann im Rostocker Rathaus.

Wie war das eigentlich damals?

Termine im Juni

- 02** Di, 02.06.2026 . 9:30 Uhr . **Stadtteiltreff 60+:** Mit Einwohner*innen ins Gespräch kommen . Wochenmarkt, Warnowallee 29a
- 03** Mi, 03.06.2026 . 10:00 Uhr . **Fahrradtour:** Ostseebad Nienhagen . gemütliches Tempo mit Pause . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 03** Mi, 03.06.2026 . 16:00 Uhr . **Plauderspaziergang** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 04** Do, 04.06.2026 . 18:00 Uhr . **Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 05** Fr, 05.06.2026 . 09:00 Uhr . **Englisches Frühstück:** Gemeinsam in den Tag starten . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 06** Sa, 06.06.2026 . 09:00 Uhr . **Hanseschatz- Flohmarkt** . Recyclinghof, Koppelweg 1
- 07** So, 07.06.2026 . 14:00 Uhr . **Musikcafé** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 09** Di, 09.06.2026 . 17:00 Uhr . **Handarbeitstreff** . Kinder- und Familien Zentrum (KiFaZ) in Lütten Klein
- 09** Di, 09.06.2026 . 18:30 Uhr . **Ortsbeiratssitzung Evershagen** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 10** Mi, 10.06.2026 . 14:30 Uhr . **Kultur & mehr:** Spielenachmittag . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 10** Mi, 10.06.2026 . 15:30 Uhr . **Spielplatztreff** . Generationenspielplatz Osloer Straße
- 11** Do, 11.06.2026 . 18:00 Uhr . **Treffen der AG Nordwest:** Gemeinsam Nachbarschaft gestalten . Kartoffelstube, Turkuer Straße 57
- 17** Mi, 17.06.2026 . 14:00 Uhr . **Info-Mi:** VVW App mit Sprachsteuerung (Anmeldung Tel. 0381 12781650) . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 18** Do, 18.06.2026 . 16 bis 19 Uhr . **Zuhörplatz** . Warnowpark
- 20** Sa, 20.06.2026 . 13:00 Uhr . **Brettspiel Treff** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 23** Di, 23.06.2026 . 16:00 Uhr . **Plauderspaziergang Evershagen** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 24** Mi, 24.06.2026 . 14:00 Uhr . **Spielenachmittag** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

24

Mi, 24.06.2026 . 15:00 Uhr . **Digitaler Nachlass** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

24

Mi, 24.06.2026 . 15:30 Uhr . **Spielplatztreff** . Generationenspielplatz Osloer Straße

25

Do, 25.06.2026 . 17:00 Uhr . **Müllsammelaktion der AG Nordwest** . Straßenbahnhaltestelle Warnowallee in Lütten Klein

26

Fr, 26.06.2026 . 9:30 Uhr . **Stadtteilfrühstück** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

26

Fr, 26.06.2026 . 9:30 Uhr . 13:00 Uhr . **KI verstehen:** Praxisnah für Senior*innen . Mediatop Rostock, Grubenstr. 47

Termine im Juli

01

Mi, 01.07.2026 . 16:00 Uhr . **Plauderspaziergang** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

02

Do, 02.07.2026 . 18:00 Uhr . **Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

03

Fr, 03.07.2026 . 09:00 Uhr . **Sommerfrühstück** . Gemeinsam in den Tag starten . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

04

Sa, 04.07.2026 . 13:00 Uhr . **Brettspiel Treff** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

05

So, 05.07.2026 . 14:00 Uhr . **Musikcafé** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

07

Di, 07.07.2026 . 9:30 Uhr . **Stadtteiltreff 60+:** mit Einwohner*innen ins Gespräch kommen . Wochenmarkt, Warnowallee 29a

08

Mi, 08.07.2026 . 10:00 Uhr . **Fahrradtour nach Nienhagen-Börgerende** . Start am Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

08

Mi, 08.07.2026 . 15:30 Uhr . **Spielplatztreff** . Generationenspielplatz Osloer Straße

09

Do, 09.07.2026 . **Stadtteilstadt Evershagen - Ein Fest für Groß und Klein!** . Schulcampus Evershagen

09

Do, 09.07.2026 . 18:00 Uhr . **Treffen der AG Nordwest:** Gemeinsam Nachbarschaft gestalten . Maharaja Restaurant, Trelleborger Straße 10D

11

Sa, 11.07.2026 . 15:00 Uhr . **Kleines Konzert: Trio Taktlos** . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

14

Di, 14.07.2026 . 17:00 Uhr . **Handarbeitstreff** . Kinder- und Familien Zentrum (KiFaZ) in Lütten Klein

- 14** Di, 14.07.2026 . 18.30 Uhr . Ortsbeiratssitzung Evershagen . Offen für alle Einwohner*innen . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 15** Mi, 15.07.2026 . 15:00 Uhr Info-Mittwoch: Elektronische Patientenakte – Was muss ich dazu wissen? . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 15** Mi, 15.07.2026 . 17:00 Uhr . Mama macht Pause . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 16** Do, 16.07.2026 . 16 bis 19 Uhr . Zuhörplatz . Warnowpark
- 21** Di, 21.07.2026 . 16:00 Uhr . Plauderspaziergang Evershagen . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 22** Mi, 22.07.2026 . 15:30 Uhr . Spielplatztreff . Generationenspielplatz Osloer Straße
- 22** Mi, 22.07.2026 . 17:00 Uhr . Müllsammelaktion der AG Nordwest . Straßenbahnhaltstelle Thomas-Morus-Straße in Evershagen
- 29** Mi, 29.07.2026 . 14:00 Uhr . Spielenachmittag . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

Termine im August

- 01** Sa, 01.08.2026 .09:00 Uhr . Hanseschatz Flohmarkt . Recyclinghof, Koppelweg 1
- 02** So, 02.08.2026 . 14:00 Uhr . Musikcafé . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 04** Di, 04.08.2026 .9:30 Uhr . Stadtteiltreff 60+: Mit Einwohner*innen ins Gespräch kommen . Wochenmarkt, Warnowallee 29a
- 05** Mi, 05.08.2026 . 10:00 Uhr . Fahrradtour zur Sommerrodelbahn Stülow . Start ab Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 05** Mi, 05.08.2026 . 14:30 Uhr . Kultur & mehr: Plattdeutscher Nachmittag . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 05** Mi, 05.08.2026 . 16:00 Uhr . Plauderspaziergang . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 07** Fr, 07.08.2026 . 09:00 Uhr . Oma & Opa & Enkel-Frühstück . Mit Spielecke für die Kleinen . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 27** Di, 11.08.2026 . 17:00 Uhr . Handarbeitstreff . Kinder- und Familien Zentrum (KiFaZ) in Lütten Klein
- 27** Mi, 12.08.2026 . 15:30 Uhr . Spielplatztreff . Generationenspielplatz Osloer Straße

- 12** Mi-So, 12.-16.08.2026 . Internationales Schachturnier (Anmeldung beim SSC 07) . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 15** Sa, 15.08.2026 . 13:00 Uhr . Brettspiel Treff . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 18** Di, 18.08.2026 . 16:00 Uhr . Plauderspaziergang Evershagen . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 20** Do, 20.08.2026 . 16 bis 19 Uhr . Zuhörplatz . Warnowpark
- 26** Mi, 26.08.2026 . 14:00 Uhr . Spielenachmittag . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 27** Mi, 26.08.2026 . 15:30 Uhr . Spielplatztreff . Generationenspielplatz Osloer Straße
- 27** Fr, 28.08.2026 . 9:30 Uhr . Stadtteilfrühstück . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

Termine im September

- 02** Mi, 02.09.2026 . 10:00 Uhr . Fahrradtour nach Konow-Parkentin . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 02** Mi, 02.09.2026 . 16:00 Uhr . Plauderspaziergang . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 03** Do, 03.09.2026 . 18:00 Uhr . Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein
- 04** Fr, 04.09.2026 . 09:00 Uhr . Stadtteilfrühstück Gemeinsam in den Tag starten Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen
- 06** So, 06.09.2026 . 14:00 Uhr . Musikcafé . Mehrgenerationenhaus IN VIA Lütten Klein

Ich bin begeisterte Strickerin und mache fast meine gesamte Kleidung selber. Warum also soll ich mir für achtzig Euro einen Pullover kaufen, wenn ich ihn für zweihundert Euro selber stricken kann?

Der Lehrer fragt seine Schüler „Warum nennt man unsere Sprache Muttersprache?“ - Axel meldet sich und antwortet: „Papi kommt nie zu Wort“.

„Christian, du hast dieselben Fehler im Diktat, wie dein Nachbar. Wie erklärt sich das wohl?“ - „Wir haben die gleiche Lehrerin“.

Sie haben einen Lieblingsswitz? redaktion@stadtgespraeche.org



Erste Theater(Tram)Expedition Lütten Klein

Auf großer Fahrt: die Theater(Tram)-Expedition vom 12. April

Nordwesten . Fast dreißig Menschen machten sich an diesem Aprilsonntag gemeinsam auf den Weg. Startpunkt war Lütten Klein, wo sich die Gruppe bei IN VIA an der Rügener Straße traf, um mit der Tram ins Volkstheater Rostock aufzubrechen. Durch Zustiege auf der Strecke wuchs die Runde, und schon während der Fahrt herrschte ausgelassene Vorfreude. Im Theater begrüßte Marketingleiter Jörn Sievenek die Gruppe. Auf dem Programm standen die 4. Classic Lights der Norddeutschen Philharmonie Rostock: eine musikalische Reise nach Verona mit Werken von Bellini, Mozart, Verdi, Gounod und Prokofjew. Dirigent Svetlomisr Zlatkov führte charmant durch den Abend und machte das Konzert auch für Neulinge zugänglich. Nach dem Ende des Konzertes hatten einige Teilnehmende der Tramexpedition dann noch die Gelegenheit, in der Volkskantine persönlich mit Svetlomisr Zlatkov und Konzertdramaturgin Corina Wenke ins Gespräch zu kommen. Das Fazit dieses Abends war dann bei allen Beteiligten mehr als positiv. Besonders bewegend war, wie Menschen, die sonst selten ins Theater gehen, einen schönen Abend erlebten und wie dabei Generationen und der Stadtteil Lütten Klein auf besondere Weise zusammenfanden. | **Judith Usbeck**

Ausblick: Die nächste Theater(Tram)Expedition startet am 6. Juni um 18.15 Uhr. Dieses Mal geht es gemeinsam zu „MILLENIUM - Das Musical mit den Hits der späten 90er“. Für nähere Informationen und eine Anmeldung wenden Sie sich gern an das Team des SBZ IN VIA oder per E-Mail an redaktion@stadtgespraeche.org

Mehr als nur Gewinnen: Spieletreff bei INVIA

Am letzten Mittwoch im Monat, immer um 14 Uhr, ist es so weit: An einem Tisch liefert man sich ein aufregendes Rennen beim Mensch-Ärger-Dich-nicht-Spiel, am Nebentisch wird begeistert SkipBo gespielt. Diverse Karten- und Brettspiele liegen schon für die nächsten Runden bereit. Im Vordergrund stehen für alle Teilnehmenden Spaß und die gemeinsam verbrachte

Zeit. Der Nachmittag ist geprägt von Lachen, dem Ausprobieren neuer Spiele – und davon, den Alltag für einige Zeit bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen außen vor zu lassen. Für einige Mitspielende ist der Spieletreff ein fester Termin in ihrem Kalender, den man auch gern nutzt, um sich für andere Veranstaltungen zu verabreden. Frei nach dem Motto: Gemeinsam statt einsam. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. | **Kathrin Spakowski**

Evershagen. Spielt!

Im Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen haben jetzt auch Brettspielende eine Heimat gefunden. Sie treffen sich einmal im Monat an einem Samstag, von 13 bis 18 Uhr, mit Unterstützung durch den Rostocker „Brettspiel Treff“. Die Brettspiel-Nachmittage funktionieren nach dem Mitbringsystem: Die Spiele werden von den Teilnehmenden selbst mitgebracht. Die Auswahl reicht dann meist vom geselligen Familienspiel bis hin zum Expertenkracher und alle brettspielbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Chance, eigene Lieblingsspiele mit anderen zu teilen oder auch neue Spiele kennenzulernen. Offen ist der Spieletreff für alle, die in freundschaftlicher Atmosphäre und mit gegenseitiger Rücksichtnahme dem Brettspiel-Hobby frönen wollen, Kinder unter 14 sind in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson willkommen. | **Mario D’Uva**

Die genauen Termine beider Spieletreffs finden Sie in unserer Veranstaltungsübersicht.

F.C. United - Der Verein im Nordwesten von Rostock.

Unser Verein gründete sich im Jahr 2008 und ist inzwischen seit mehr als achtzehn Jahren im Fußball aktiv. Seit August 2025 sind wir in Lichtenhagen auf dem Platz der Hundertwasserschule zu finden – und damit für alle Spieler und Interessierten, auch aus Evershagen und Lütten Klein, gut zu erreichen. Wir sind stolz darauf, derzeit über 250 aktive Mitglieder, zwanzig Trainer, sieben Jugendmannschaften und zwei Herrenmannschaften zählen zu dürfen. Die Herren spielen aktiv im Kreisfußballverband Warnow. Unsere Mannschaften sind von der Kreisliga über die Kreisoberliga bis hin zur Landesliga verteilt. Jedes Jahr finden eigene Events für unsere Mitglieder und Gäste statt, darunter etwa der nächste Sommercup der D-Jugend am 20. Juni 2026. Unser Verein ist immer offen für neue Mitglieder und freut sich über jeden Besucher. Jeder, unabhängig von Größe, Alter, Geschlecht oder Herkunft, kann bei uns im FC Rostock United e. V. reinschnuppern, beispielsweise bei einem kostenlosen Probetraining. | **Michael Schneider**

KiFaZ Lütten Klein - ein lebendiger Ort für Familien

Seit 2025 ist das Kinder- und Familien-Zentrum (KiFaZ) „mid-den-mang“ ein fester und herzlicher Bestandteil des Stadtteils Lütten Klein. Gerade in einem vielfältigen Stadtteil wie Lütten Klein ist ein KiFaZ etwas Besonderes: ein Ort, an dem Familien zusammenkommen, sich begegnen, Unterstützung finden und Gemeinschaft erleben können. Die Lebenssituationen von Familien haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Mit dem KiFaZ setzt die Rostocker Stadtmission ein klares Zeichen: Familien sollen gesehen, gehört und gestärkt werden. In der Helsinkier Straße 40 hat sie einen Raum geschaffen, in dem Anliegen Platz haben und Menschen sich willkommen fühlen. Das KiFaZ lädt mit vielen offenen Angeboten dazu ein, einfach mal vorbeizuschauen – ohne Anmeldung, ohne Hürden, mitten im Alltag. So kann man beispielsweise beim gemütlichen Senioren-Mittagstisch, Elterngesprächskreisen oder Näh- und Kreativtreffs miteinander ins Gespräch kommen, Neues ausprobieren oder sich eine kleine Auszeit gönnen. Familien sind ausdrücklich eingeladen, das KiFaZ durch eigene Ideen, Wünsche und Anregungen mitzugestalten: Dieses Haus lebt von den Menschen, die es nutzen. Haben wir Sie neugierig gemacht? Frau Brünner, die KiFaZ-Koordinatorin, freut sich über Fragen, Rückmeldungen und neue Ideen aus dem Stadtteil, montags bis freitags von 9 bis 15.30 Uhr. Ermöglicht wird das Projekt übrigens durch Fördermittel der Stadt Rostock und aus dem ESF+-Fonds. | **Angela Brünner**



Die Fassade des KiFaZ

TierTafel Evershagen: Damit kein Napf leer bleibt

Der TierTafel Rostock e.V. unterstützt als ehrenamtlicher Verein Menschen in schwierigen Lebenssituationen dabei, ihre Haustiere weiterhin gut zu versorgen. Voraussetzung für die Hilfe ist, dass das Tier bereits vor der Inanspruchnahme Teil der Familie war. Ziel der TierTafel ist es, zu verhindern, dass Tiere aus finanziellen Gründen abgegeben werden müssen oder Hunger leiden.

Die Unterstützung erfolgt direkt vor Ort. Nach Einreichung der geforderten Unterlagen wird der Bedarfsfall geprüft und entschieden. Bedürftige Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Futter sowie notwendiges Zubehör. Darüber hinaus versteht sich der TierTafel e.V. auch als Anlaufstelle für persönliche Gespräche: Neben der materiellen Hilfe gehört ein offenes Ohr für die Anliegen der Abholenden zum festen Bestandteil der Arbeit. Die aktuell 42 Mitglieder des Vereins übernehmen organisatorische Aufgaben, kümmern sich um die Akquirierung von Geld- und Sachspenden und stehen im direkten Kontakt mit den Menschen, die Unterstützung erhalten. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Arbeit des Vereins nicht möglich. Finanziert wird die Arbeit ausschließlich durch Spenden. Daher ist der Verein weiterhin auf Unterstützung angewiesen, sei es in Form von Futter, Zubehör, finanziellen Mitteln oder ehrenamtlichem Einsatz.

Der TierTafel Rostock e.V. in der Ehm-Welk-Straße 22, 18106 Rostock, steht für Mitgefühl, Zusammenhalt und Verantwortung – für Tiere und ihre Menschen. | **Nadine Eikert und Carolin Roth**



Ehrenamtliche Mitglieder des TierTafel Rostock e.V.

Schüler engagieren sich

Lütten Klein . In Lütten Klein übernehmen Schülerinnen und Schüler die Verantwortung für die Sauberkeit auf dem „blauen Spielplatz“, dem Mehrgenerationen-Spielplatz an der Osloer Straße. 2023 übernahm die Warnowschule Rostock die Spielplatzpatenschaft – und nimmt sie seitdem sehr ernst. Einmal pro Woche trifft sich Schulsozialarbeiterin Lina Seiß mit den gewählten Schülersprecherinnen und Schülersprechern. Gemeinsam sammeln sie Müll auf dem Spielplatz, mit Säcken, Handschuhen und Greifzangen. Am meisten stören die Kinder und Jugendlichen dabei die Massen an Zigaretten, Bierflaschen und Hundehaufen, die sie jedes Mal auf dem Spielplatz vorfinden. Im Gespräch stellen die Kinder und Jugendlichen klar: Müll sammeln ist nicht immer angenehm, aber ein sauberer Spielplatz ist ihnen wichtiger. Nicht nur für die Kinder, sagen sie, sondern auch für die Tiere. Auf die Frage, wie sie sich nach der Arbeit fühlen, antwortet ein Schüler mit „11 von 10 stolz“. Dennoch wünschen sich die jungen Rostockerinnen und Rostocker mehr Unterstützung aus der Nachbarschaft: „Schmeißt euren Müll nicht einfach hin“, bringt es eine von ihnen auf den Punkt. Mit ihrem Engagement setzen die Kinder und Jugendlichen aus Rostock ein starkes Zeichen für die Gemeinschaft im Stadtteil. | Julia Pfeiffer und die Schülersprecher der Warnowschule Rostock



FOTO: JULIA PFEIFFER

Müllsammelaktion der Warnow-Schüler auf dem Mehrgenerationenspielplatz

Deine Sommerferien im Stadtteil

Evershagen . Bald ist es wieder soweit! Am 13.07.2026 starten die Sommerferien in M-V – und bei uns erwartet euch über alle sechs Wochen hinweg ein buntes Programm. Egal ob kreativ, sportlich, gechillt oder tierisch – für jeden ist etwas dabei. Unseren Ferienplan könnt ihr euch bei uns vor Ort, also in der Maxim-Gorki-Straße 52, abholen, ihr findet ihn aber auch auf unserer Homepage (<https://ill-ev.de/mehrgenerationenhaeuser/mgh-rostock-evershagen/>) oder auf Instagram: jugendtreff_maxim. Auch im stadtweiten Rostocker Sommerferienkalender sind wir vertreten. Schon in der ersten Ferienwoche erwartet euch ein absolutes Highlight: eine Woche Campen im SBZ „Maxim“ mit tollen Ausflügen und Überraschungen! Weiter geht es dann mit einem Seifenkistenrennen und einer Alpaka-Wanderung. Mit einem einwöchigen Trickfilm- und Animationsworkshop lassen wir dann in der sechsten Woche die Ferien ausklingen. Wer sich anmelden möchte: bei Anja im Jugendtreff „Maxim“ oder per E-Mail: jugendarbeit@ill-ev.de. Wir freuen uns auf euch! | Kathleen Hahn



FOTOS: KATHLEEN HAHN



Ferien im SBZ

Sommerferienpläne im SBZ Evershagen

Offene Fahrradgruppe

Lütten Klein . Einmal pro Monat, immer am ersten Mittwoch, treffen sich Radsportlerinnen und Radsportler um 10 Uhr am Mehrgenerationenhaus (MGH) Lütten Klein, um gemeinsam zu ihrer nächsten Tour aufzubrechen. In gemächlichem Tempo werden dann gemeinsam 20 bis 25 Kilometer zurückgelegt, beispielsweise in Richtung Heiligendamm, Börgerende, Konow oder Parkentin. Geleitet wird die Gruppe von Reinhard Leuchter, unserem guten Geist auf zwei Rädern. Reinhard schwärmt als fitter Radsportler in alle Himmelsrichtungen aus und nimmt seine Gruppe mit auf Wege, die nicht nur sportlich herausfordern, sondern auch landschaftlich begeistern. Gegen 14 Uhr kehrt die Gruppe dann ins MGH zurück. Verpflegung ist von jeder teilnehmenden Person selbst mitzubringen. | **Juliane Schmidt**

YIPPIE!



Ab sofort unterstützen uns die Lernenden der Grundschule „Kleine Birke“ bei der Illustration der Lütt4EVer. Der erste Beitrag kommt von einer Schülerin der 3. Klasse. Wir freuen uns sehr und sagen Danke!

FOTO: X

Kirche im Stadtteil

Lütten Klein . „Wo ist denn da die Kirche?“ wurde ich oft gefragt, wenn ich als Pastorin erzählte, dass ich in Lütten Klein arbeite. Nein, einen Kirchturm haben wir im Stadtteil nicht. Aber mehr als 900 evangelische Christen wohnen in Lütten Klein. Nach der Gemeindegründung im Jahr 1966 trafen sie sich zunächst in Wohnungen, später dann im Diakoniezentrum Lütten Klein (dem heutigen KiFaZ in der Helsinkier Straße 40). Außerdem gibt es für sie ja auch die Dorfkirche Lichtenhagen, die ja nur einen knappen Kilometer entfernt liegt. Mit Hilfe der evangelischen und katholischen Christen aus Lütten Klein, Lichtenhagen und den umliegenden dazugehörigen Dörfern wurde diese Kirche in den 1960er Jahren mit einer Fußbodenheizung versehen und umfassend saniert. Inzwischen ist sie wieder ein Schmuckstück, das sonn- und feiertags zu Gottesdiensten einlädt. Die Pfarrscheune der Gemeinde wurde vor fünf Jahren zu einem Begegnungszentrum behindertengerecht umgebaut. Dort hat seit einigen Jahren auch der Weltladen Lichtenhagen sein Zuhause. Außerdem ermöglicht eine große Schar Ehrenamtlicher dort seit mehr als zehn Jahren das Sommer-Café, das in den Monaten Juni bis August immer donnerstags ab 14 Uhr in den Pfarrgarten einlädt. Dadurch war es ein logischer Schritt, dass die beiden evangelischen Kirchengemeinden Lütten Klein und Lichtenhagen Dorf im vergangenen Jahr fusionierten: Gemeinsam sind sie nun die evangelisch-lutherische Friedenskirchengemeinde Lichtenhagen. Schauen Sie gern einmal vorbei, auch wenn Sie kein Kirchenmitglied sind, das ist nicht Voraussetzung. Wir freuen uns auf Sie! - Informationen und Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.dorfkirchelichtenhagen.de und im Gemeindebrief. | **Pastorin i.R. Uta Möhr**

www.dorfkirchelichtenhagen.de

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder gesundheitlicher Gewalt im...



Digitale Angebote für die beiden Stadtteile

In Lütten Klein gibt es ein Team von zehn ehrenamtlichen Digital-Lotsen, die Menschen ab sechzig Jahren bei digitalen Fragen unterstützen. Ihr besonderer Service ist, dass sie auf Wunsch auch zuhause einen PC oder Drucker anschauen und Hilfestellung geben. Neben solchen Einzelberatungen gibt es auch Angebote für Gruppen. Diese fallen im Rahmen der digitalen Wochen im Juni 2026 besonders umfangreich aus. So finden Sie die Digital-Lotsen am Dienstag, dem 2. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Lütten Kleiner Wochenmarkt (Boulevard) und am Montag, dem 22. Juni ab 9.30 Uhr im Erdgeschoss des Warnowparks. Am Mittwoch, dem 17. Juni, beginnt um 14 Uhr ein Vortrag von Frau Petke, der über die Benutzung der VVW-App informiert (v.a. zu den einzelnen Funktionen und neuen Sprachsteuerung). Am Mittwoch, dem 24. Juni, um 10 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus Lütten Klein ein Vortrag zum „Digitalen Nachlass“ statt. Und am Freitag, dem 26. Juni, dem bundesweiten Digitaltag, startet das Team schon morgens um 8.15 Uhr aus Lütten Klein, um dann ab 9.30 Uhr gemeinsam mit dem Team des Mediatops Rostock Workshops zum Thema KI durchzuführen. Ergänzend dazu gibt es im SBZ Evershagen jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr eine kostenfreie Digitale Sprechstunde. | **Juliane Schmidt**

Juni | Erich Kästner (1899-1974)

Die Zeit geht mit der Zeit: Sie fliegt. Kaum schrieb man sechs Gedichte, ist schon ein halbes Jahr herum und fühlt sich als Geschichte.
Die Kirschen werden reif und rot, die süßen wie die sauren.
Auf zartes Laub fällt Staub, fällt Staub, so sehr wir es bedauern.
Aus Gras wird Heu. Aus Obst Kompott. Aus Herrlichkeit wird Nahrung.
Aus manchem, was das Herz erfuhr, wird bestenfalls, Erfahrung.
Es wird und war. Es war und wird. Aus Kälbern werden Rinder
und weil's zur Jahreszeit gehört, aus Küssen kleine Kinder.
Die Vögel füttern ihre Brut und singen nur noch selten.
So ist's bestellt in unsrer Welt, der besten aller Welten.
Spät tritt der Abend in den Park, mit Sternen auf der Weste.
Glühwürmchen ziehn mit Lampions zu einem Gartenfeste.
Dort wird getrunken und gelacht. In vorgerückter Stunde
tanzt dann der Abend mit der Nacht die kurze Ehrenrunde.
Am letzten Tische streiten sich ein Heide und ein Frommer,
ob's Wunder oder keine gibt. Und nächstens wird es Sommer.



QUELLE: WIKIPEDIA.ORG

STRASSENAMEN EINMAL ERKLÄRT

Ricarda-Huch-Straße

Ricarda Huch wurde am 18. Juli 1864 in Braunschweig als Ricarda Octavia Huch geboren. Sie war eine deutsche Schriftstellerin, Philosophin und Historikerin. Huch studierte in Zürich und war 1892 eine der ersten Frauen, die in der Schweiz in Geschichte promovierten. Sie prägte die Literatur durch Romane, Novellen und Gedichte und wurde als Historikerin für ihre Werke zur deutschen Geschichte und Romantik bekannt. 1893 erschien ihr erster Roman, „Erinnerungen von Ludolf Ursleu, dem Jüngeren“, in dem sie die tragische Liebesbeziehung zu ihrem Vetter Richard Huch verarbeitet. 1902 erschien der in Triest entstandene Roman „Aus der Triumphgasse“. 1911, nach ihrer Scheidung, kehrte sie nach München zurück und wurde dort 1913 Gründungsmitglied des Münchner Schriftstellerinnen-Vereins. Von 1916 bis 1918 lebte sie wieder in der Schweiz, um nach dem Ende des 1. Weltkriegs nach München zurückzukehren. 1927 zog sie zu ihrer Tochter nach Berlin. 1933 verließ sie, aus Protest gegen die Nationalsozialisten, die Preußische Akademie der Künste. Sie lehnte das NS-Regime ab, blieb aber trotzdem in Deutschland. Ricarda Huch starb am 17. November 1947 in Schönberg im Taunus. Ihr literarisches und wissenschaftliches Erbe wirkt bis heute fort, inspiriert und prägt weitere Forschungen. Ricarda Huch schrieb auch unter dem Pseudonym Richard Hugo.

| **Edmund Jänsch**

Christian Albrecht

**Der Nordwesten braucht
Begegnungsorte
für alt, jung,
groß und klein.**

Mehr als nur Einkaufen.
Rostocks Nordwesten braucht mehr Leben
und mehr Orte zum Begegnen.
Dafür möchte ich mich einsetzen.
Am 20. September ist Landtagswahl.
Mit beiden Stimmen: Die Linke

Die Linke



**Fragen zu Teilhabe
und Rehabilitation?
Wir unterstützen Sie!**

**Kostenlose Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderung, von
Behinderung bedrohte Menschen und
deren Angehörige.**

Besuchen Sie uns in unserem Büro in
Evershagen oder vereinbaren Sie
einen Termin.

Henrik-Ibsen-Str. 20, 18106 Rostock
Tel.: 0381 68 69 37 65
info@inklusion-rostock.de
www.inklusion-rostock.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**WOHNUNGS-
GENOSSENSCHAFT**
bedeutet

Gemeinschaft



Sie suchen eine Wohnung?
www.wgmarienehe.de



**Müllsammel-Aktion
in Lütten Klein
Sei dabei!**

Donnerstag, 25. Juni um 17 Uhr
Start: Straßenbahn-Haltstelle
Warnowallee

*Handschuhe, Müllbeutel und
Greifer werden gestellt.*



Clemens Wloczka

**GRÜNE Rostock
& AG Nordwest**

